

## Förderverein Mündener Altstadt e.V.

Der Förderverein Mündener Altstadt e.V. ist ein Zusammenschluss von Bürgern und Freunden der Stadt Hann. Münden, die mithelfen, ihre über 850 Jahre alte Stadt zu bewahren und lebenswert zu erhalten. Die malerischen, alten Häuser und ihre Geschichte sind das Kapital der Stadt.

Der Zweck des Fördervereins Mündener Altstadt e.V. ist die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege in der Altstadt von Hann. Münden. Wir, die Vereinsmitglieder, sammeln Spenden um Denkmalschutz-Projekte direkt finanziell unterstützen zu können.

Mit Spendengeldern und Aktionen möchten wir u.a. denkmalgeschützte Gebäude in der Mündener Altstadt vor dem Verfall retten und erhalten.



Unterstützen Sie den Verein durch eine Spende:

VR-Bank Südniedersachsen e.G.  
IBAN: DE40 2606 2433 0002 1715 70  
BIC: GENODEF1DRA

Sparkasse Göttingen  
IBAN: DE21 2605 0001 0165 0522 83  
BIC: NOLADE21GOE



### Kontakt

- Der Mustermann -  
Förderverein Mündener Altstadt e.V.  
[info@foerderverein-muendener-altstadt.de](mailto:info@foerderverein-muendener-altstadt.de)

Weitere Infos auf unserer Website  
[foerderverein-muendener-altstadt.de](http://foerderverein-muendener-altstadt.de)



Layout sponsored by:



NICHTS IST STÄRKER ALS EINE IDEE,  
DEREN ZEIT GEKOMMEN IST.  
Victor Hugo



Der  
**Mustermann**  
Flächenbelebungstechnik  
Hann. Münden

## Individuelle Farben & Mustervielfalt

Die Musterrollentechnik ist eine alte Gestaltungstechnik des Malerhandwerks, bei der Farbe aus einem Walzenapparat oder einer Speisenwalze auf eine Gummiwalze mit Muster direkt auf die Wand gebracht wird.

## Rollenstempel / Musterwalzen

1879 ließ sich Carl Longjumeau den ersten „Handapparat zur Selbsteinfärbung“ patentieren. Die ersten Apparate wurden noch mittels einer Schwammrolle gespeist, spätere besitzen einen Farbtank.

1930 war die Entwicklung so weit, dass drei Farben in einem Arbeitsgang per Rollenstempeldruck auf die Wand gebracht werden konnten.

In den ersten zwei Jahrzehnten der Nachkriegszeit erblühte die Technik zur Hochform. Spezialität dieser Zeit waren fünffarbige Wandbilder. Eine Grundwalze wurde aufgetragen, darüber dann ein dreifarbiges Streumuster. Selbst Glanzeffekte (wie bei heutigen Tapeten) konnten erzielt werden, indem man Fischsilber (feine Fischschuppen) in Farbleim gebunden, mit aufgewalzt hat. Es gab die verschiedensten Muster: von Blumen, Blättern, Landschaften, Häusern, Wäldern, Hirschen, grafischen Mustern bis hin zu Walt Disney Figuren, dem Eiffelturm und Gondolieri. Ende der 1960er Jahre, geriet diese Technik immer mehr in den Hintergrund, das Gestalten der Wände mit Tapeten löste die Gestaltung mit Musterwalzen ab.

Bekannte Hersteller waren z.B.:

Fa. Storch, Wuppertal; Mako GmbH, Burk; Erich Marten, Leipzig; PAGO, DDR; Tiger, Österreich; D.A.S., Sachsen; Dr. Albert Schulze, Leipzig; Wilhelm Erbach, Nürnberg; KOS.

## Die Musterrolle statt Tapete!

Mit der Muster-Rollen-Technik erhält man eine wunderschöne, individuelle Tapetenoptik, direkt auf die Wand aufgetragen. Ohne Kleistern oder verkleben, in allen denkbaren Farben, Formen und Mustern, traditionell oder modern - für Ihre einzigartige Gestaltung!

## Kreative Wanddekoration

Vielfältige Dekorationsideen werden wahr. Mit den, nach alter Tradition gefertigten, Walzen können Sie auf den unterschiedlichsten Materialien gestalten. Vom Wandputz, Papier über Holz bis hin zu Textilien.

## Der Mustermann

Mittels Musterrollen gestaltet Carsten Görtelmeyer Wände, Stoffe, Papier und Karten mit über 200 verschiedenen Mustern. Er bietet Ihnen mit dieser Flächenbelebungs-technik eine einzigartige Gestaltung Ihrer Räume.

## Verleih von Musterwalzen

Falls Sie neugierig auf diese alte Technik geworden sind und Interesse haben sich selbst daran auszuprobieren, werden die Musterwalzen samt Zubehör (gegen eine Spende für den Förderverein Mündener Altstadt e.V.) gern verliehen.

